Neuapostolische Kirche
Schweiz



Reisenotiz 24.11.2026

Woche 47 / 2026

Bezirksapostelversammlung (BAVI) Eine Woche vieler Begegnungen und des Segens
Der vergangene Dienstag stand ganz im Zeichen verschiedener Besprechungen in der Verwaltung in Zürich. Im Mittelpunkt stand der Finanzplan der Kirche für die kommenden 15 Jahre. Die Finanzen sorgsam im Blick zu behalten, ist mir Pflicht und zugleich ein echtes Anliegen. An erster Stelle stehen dabei stets die Gemeinden, und mit ihnen die Gottesdienste, die Spendung der Sakramente, die Seelsorge und die Gemeinschaft. Zugleich gehört zur Verantwortung auch die Einsicht, dass nicht mehr jedes Projekt, d.h. Neubau oder Renovation eines Kirchengebäudes, verwirklicht werden kann. Das will nicht heissen, dass Gemeinden zusammengeführt werden, sondern dass man sich nach Alternativen umsieht.
Am Mittwochabend begann das Zusammensein mit unserem Stammapostel, allen Bezirksaposteln und ihren Helfern, dazu zwei Mitarbeiter und eine Mitarbeiterin von NAKI. Den Auftakt bildete ein Gottesdienst des Stammapostels in einem kleinen Saal des Hotels. Schon eine halbe Stunde zuvor spielte Bezirksapostel Peter Lambert am Elektropiano ein Musikstück nach dem anderen. Getragen, still und von tiefem Frieden erfüllt war diese Stimmung. Ein Erleben, das unvergesslich bleibt und sich in einfachen Worten wohl am

besten als ein Stück «Himmel» beschreiben lässt. Der anschliessende Gottesdienst in diesem vertrauten Kreis war ein wahrer Hochgenuss für unsere Herzen. Einfach nur «Himmel».
Der Donnerstag und der Freitag gehörten den Versammlungen. In grosser Offenheit kamen die unterschiedlichsten Themen zur Sprache, und es wurden wegweisende Entscheidungen getroffen. Auch hier waren jenes Einssein und jener Friede untereinander spürbar. «Ach, lieber Gott, könnte es denn nicht überall so sein!»
Am Samstag folgte ein gemeinsamer Ausflug. Nach dem Besuch einer Weinkellerei führte uns der Weg durch die eindrückliche Klosteranlage der Kartause Ittingen.
Vom wunderbaren Gottesdiensterleben am Sonntag braucht es nicht viele Worte. Ihr alle habt diesen Festgottesdienst miterlebt. Danach hiess es, vom Stammapostel und den Bezirksaposteln Abschied zu nehmen. Gleichzeitig ist die Vorfreude auf ein Wiedersehen bereits spürbar.
Nun geht die Reise direkt weiter nach Heilbronn zu einem Theologieseminar. Euch allen wünsche ich einen gesegneten und guten Start in die neue Woche.
Mit herzlichen Grüssen
Thomas Deubel